



Wie läuft eine Vermittlung typischer Weise ab?

Wenn du auf unserer Seite DEINEN Hund entdeckt hast, kannst du uns über die in der Anzeige stehende Mailadresse (kontakt@wir-fuer-hunde-in-not.de) dein Interesse an dem Hund mitteilen und ggf. Fragen stellen. Es wäre hilfreich, wenn du bei der Gelegenheit auch gleich die Selbstauskunft (im Download-Bereich) ausfüllen und mit anhängen könntest.

Auf jeden Fall wird es ein (telefonisches oder persönliches) Gespräch geben, in dem wir unsere Vorstellungen und Erwartungen austauschen dich zu dem Hund und zur Adoption beraten können.

Wenn alles passt und wir von dir die Selbstauskunft erhalten haben, wird eine Vorkontrolle organisiert. Du bekommst, nach einer Terminabsprache, Besuch von einer Person die im Tierschutz tätig ist. Dabei wird geschaut, ob die Vorstellungen aller Beteiligten und die Gegebenheiten in deinem Zuhause auch zu dem Hund passen, um den es geht.

Gibt es nach dem Besuch keinen Grund für Zweifel, melden wir, nach Absprache mit dir, den Hund zum Transport an.

Das spielt sich in der Regel zeitlich zwischen einer und drei Wochen ab.

Die zuständigen Veterinärämter werden nun von der Ausreise des Hundes in Kenntnis gesetzt.

Es wird ein Blutbild gemacht, und die Ergebnisse werden natürlich mit dir besprochen.

Während der Wartezeit auf den ersehnten Tag erhältst du einen Adoptionsvertrag, den du vor dem Transport des Hundes unterschrieben und uns zugeschickt haben musst. Zeitgleich wird dann auch die Schutzgebühr fällig.

Kurz vor Ausreise bekommen die Hunde eine Behandlung gegen Zecken und Flöhe und eine Wurmkur und werden bei Bedarf gebadet.

Wenn der besagte Tag da ist, steigen die Hunde (meist an einem Freitag) in den Sprinter, der die Hunde verschiedener Vereine transportiert. Die Reise dauert z.B. von Murcia in Spanien aus etwa 20 Stunden und ist sehr gut organisiert.



Über eine WhatsApp Gruppe können die wartenden Familien den Transport über GPS miterleben.

So weiß jeder früh genug, wann er losfahren muss um rechtzeitig am vereinbarten Treffpunkt zu sein.

Meistens ist auch ein Mitglied von uns am Treffpunkt, das dir zur Seite steht. Da wir aber alle ehrenamtlich tätig sind, klappt dies natürlich nicht immer.

Für die Abholung benötigst du unbedingt ein Halsband, Geschirr, eine Box und alte Handtücher.

Wenn der Transporter eintrifft, rufen die Fahrer die Namen der Hunde und die Abholer des aufgerufenen Hundes gehen an die Verladetür und geben Ihre Hundeutensilien dort ab.

Dann bekommst du deinen Hund und den dazugehörigen Impfpass ausgeliefert.

Auf direktem Weg solltest du nun nach Hause fahren, damit dein neues Familienmitglied schnell sein neues Zuhause kennen lernen kann.

Sicher gibt es auch dann immer wieder Fragen und Unsicherheiten. Dein Ansprechpartner steht an deiner Seite, so lange du ihn benötigst! Wenn es nötig ist das ganze Leben des Hundes.

Wir freuen uns über jede Adoption und wünschen dir viel Glück für ein Leben mit Hund!

